



Vorrede an den Leser.

Geneigter Leser.

Zuviel Kranckheiten und Leibsbeschwerungen denen Menschen in diesen flüchtigen und mühesamen Leben zustossen/ erfahren wir/ leider! täglich mehr als zuviel. Es ist kein Glied an menschlichen Leibe/ es sey auch so klein und geringe als es immer wolle/ daß nicht seine sonderliche Zufälle und beschwerliche Anstöße empfindet/ welche nicht einerley/ sondern vielerley

A 2 lerley